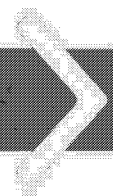


FINANZSTRAFRECHT

Klaus HÜBNER

8/2024

Nr. 13



Finanzstrafrecht

verfasst von

StB Mag. Klaus Hübner

Stand: August 2024

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DES FINANZSTRAFVERFAHRENS	5
1. Einleitung	5
2. Allgemeines zur Verteidigung	5
3. Welche Anlassgründe gibt es für finanzstrafrechtliche Ermittlungen?	6
4. Finanzbehördliches oder gerichtliches Strafverfahren?	7
4.1 Gerichtliche Zuständigkeit (§ 53)	8
4.2 Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit	9
5. Abgaben im Sinne des FinStrG (§ 2) (sachlicher Geltungsbereich)	9
6. Keine Strafe ohne Gesetz (zeitlicher Geltungsbereich)	10
7. Territorialitätsprinzip (§ 5) (örtlicher Geltungsbereich)	10
8. Strafrechtliche Grundsätze	10
8.1 Bestimmtheitsgebot	10
8.2 „Nemo tenetur“ und „ne bis in idem“ Prinzip	11
8.3 Keine Strafe ohne Schuld (§ 6)	11
8.4 Die Unschuldsvermutung (§ 57 Abs. 7)	11
8.5 Zweifelsgrundsatz („In dubio pro reo“)	11
9. Elemente der Straftat	12
10. Zurechnungsunfähigkeit (§ 7)	12
11. Auslieferung/Rechtshilfe	12
12. Die subjektive Tatseite im FinStrG	13
12.1 Vorsätzliches Handeln (§ 8 Abs. 1)	13
12.2 Grobe Fahrlässigkeit (§ 8 Abs. 3)	15
13. Der Irrtum (§ 9)	16
13.1 Entschuldbarer/Nicht entschuldbarer Irrtum	16
13.2 Vertretbare Rechtsansicht	17
13.3 Entschuldbare Fehlleistung	18
14. Notstand (§ 10)	18
15. Behandlung aller Beteiligten als Täter (§ 11)	19
15.1 Allgemeines	19
15.2 Der Steuerberater als möglicher Mittäter	21
16. Verantwortlichkeit von Verbänden (§ 28 a)	25
17. Versuch (§ 13)	26
18. Rücktritt vom Versuch (§ 14)	27
19. Verjährung	27
19.1 Verfolgungsverjährung (§ 31)	28
19.2 Vollstreckbarkeitsverjährung (§ 32)	29
DIE EINZELNEN FINANZVERGEHEN	30
1. Abgabenhinterziehung (§ 33)	30
2. Abgabenhinterziehung betreffend Umsatzsteuervorauszahlungen (§ 33 Abs. 2 lit. a)	32
3. Abgabenhinterziehung betreffend Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträgen und Zuschlägen zum Dienstgeberbeitrag (§ 33 Abs. 2 lit. b)	35
3.1 Die Strafdrohung für Abgabenhinterziehung	35

4. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34).....	36
4.1 Die Strafdrohung für grob fahrlässige Abgabenverkürzung.....	38
5. Bandenmäßige Abgabenhinterziehung (§ 38 a).....	38
6. Abgabebetrag (§ 39).....	38
6.1 Die Strafdrohung für den Abgabebetrag.....	40
7. Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug (§ 40).....	40
8. Zusammentreffen von Finanzvergehen mit anderen strafbaren Handlungen (§ 22).....	41
9. Finanzordnungswidrigkeiten (§§ 49 bis 51).....	41
9.1 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49.....	41
9.2 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49 a.....	43
9.3 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 c.....	43
9.4 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 d.....	43
9.5 Finanzordnungswidrigkeiten der §§ 50 und 51.....	44
9.6 Finanzordnungswidrigkeit nach § 51 a.....	45
9.7 Finanzordnungswidrigkeit nach § 51 b.....	45
10. Weitere Finanzvergehen.....	45
11. Exkurs: „Sozialbetrug“.....	46
12. Exkurs: Strafbestimmungen für die Kommunalsteuer.....	46
13. Exkurs: Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind.....	47
14. Exkurs: Finanzvergehen in Nebengesetzen.....	47
15. Exkurs: Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG).....	48

DIE SELBSTANZEIGE..... 49

1. Die Voraussetzungen für eine wirksame Selbstanzeige.....	49
1.1 Darlegung der Verfehlung und Offenlegung der bedeutsamen Umstände.....	49
1.2 Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige.....	51
1.3 Abgabenerhöhung nach § 29 Abs. 6.....	55
1.4 Einbringung bei der zuständigen Behörde.....	55
1.5 Fristgerechte Entrichtung der verkürzten Abgaben.....	56
1.6 Für wen wirkt die Selbstanzeige?.....	57
2. Selbstanzeige bei unterlassener Einreichung der Steuererklärungen.....	58
3. Selbstanzeige bei abgabenrechtlicher Verjährung.....	58
4. Sonderprobleme für uns StB.....	58

VERKÜRZUNGSZUSCHLAG (§ 30 A)..... 60

DER STRAFBESTIMMENDE WERTBETRAG..... 62

1. Keine Bindungswirkung an rechtskräftige Abgabenbescheide.....	62
2. Strafbestimmender Wertbetrag bei Schätzung der Besteuerungsgrundlagen.....	63
3. Weitere Praxisfälle.....	66
4. Ermittlung des strafbestimmenden Wertbetrages.....	69

DIE STRAFEN UND GRUNDSÄTZE DER STRAFBEMESSUNG..... 70

1. Die Strafen (§§ 15 - 20).....	70
1.1 Die Geldstrafe.....	70
1.2 Die Freiheitsstrafe.....	71

1.3 Die Ersatzfreiheitsstrafe	71
1.4 Strafe des Verfalls	73
1.5 Strafe des Wertersatzes.....	73
1.6 Entzug von Berechtigungen	73
1.7 Verwarnung (§ 25)	74
1.8 Strafschärfung bei Rückfall (§ 41)	74
2. Kosten des Strafverfahrens	74
3. Die Schuld als Grundlage der Strafbemessung (§ 23).....	74
3.1 Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.....	75
3.2 Besondere Milderungsgründe.....	75
3.3 Besondere Erschwerungsgründe	77
4. Die Strafpraxis	78
5. Strafbemessung als Ziel der Verteidigung.....	78
6. Tilgung.....	79

ZUM VERFAHREN..... 80

1. Schweigerecht im Finanzstrafverfahren versus Mitwirkungspflicht im Abgabeverfahren	80
2. Beschuldigtenrechte (§ 57)	80
3. Recht auf Verteidigung (§ 77)	81
3.1 Recht auf Teilnahme an Beweisaufnahmen	82
3.2 Mitwirkung an der mündlichen Verhandlung und Plädoyer.....	83
4. Die Position des Verteidigers	84
5. Beweispflicht der Behörde.....	85
6. Akteneinsicht (§ 79).....	85
7. Antrag auf Beweisaufnahme.....	86
8. Fristsetzungsantrag an das BFG	86

VERFAHRENSABLAUF 87

1. Allgemeine Grundsätze zum Verfahren	87
2. Das ordentliche Verfahren (§ 80 ff.).....	87
2.1 Vorerhebungen	88
2.2 Einleitung eines Strafverfahrens.....	89
2.3 Untersuchungsverfahren mit Beschuldigteneinvernahme und Beschuldigtenrechtfertigung.....	90
2.4 Ergänzung des Untersuchungsverfahrens	91
2.5 Mündliche Verhandlung vor dem Einzelbeamten.....	92
2.6 Mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat	92
2.7 Vorladung zur mündlichen Verhandlung (§ 125)	94
2.8 Vorbereitung des Beschuldigten auf die mündliche Verhandlung.....	95
2.9 Der Ablauf der mündlichen Verhandlung	95
2.10 Der Schlussvortrag (Plädoyer) des Verteidigers	97
2.11 Zeugenbeweis (§ 102 ff.).....	97
2.12 Die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht des StB gem. § 91 WTBG als Entschlagungsrecht	98
3. Das vereinfachte Verfahren (§ 143).....	99
3.1 Voraussetzung für ein vereinfachtes Verfahren	99

3.2 Zweckmäßigkeit des vereinfachten Verfahrens	99
3.3 Verfahren gegen Personen unbekanntes Aufenthaltes (§ 147)	100
4. Das Rechtsmittelverfahren (§ 150 ff.)	100
4.1 Beschwerde.....	100
4.2 Rechtsmittelfrist	101
4.3 Rechtsmittelverzicht	101
4.4 Ablauf des Rechtsmittelverfahrens.....	101
4.5 Das Verfahren vor dem BFG.....	102
4.6 Die Entscheidung über Beschwerden.....	102
4.7 VwGH-Revision	103
4.8 Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	104
5. Außerordentliche Rechtsbehelfe.....	104
6. Das Gnadenrecht (§ 187)	104
7. Strafaufschub	105
HAUSDURCHSUCHUNG UND BESCHLAGNAHME	106
1. Wann kann es zu einer Hausdurchsuchung kommen? (§ 93).....	106
2. Der Hausdurchsuchungsbefehl	106
3. Welche Vorschriften gelten während der Hausdurchsuchung?.....	106
4. Beschlagnahme (§ 89).....	107
5. Hausdurchsuchung und Beschlagnahme bei StB	108
FINANZORGANISATIONSGESETZ	109
1. Bereich Steuerfahndung.....	110
2. Bereich Finanzpolizei	110
3. Bereich Finanzstrafsachen	111
4. Bereich Zentralstelle Internationale Zusammenarbeit (ZIZ).....	111
KONTROLLFRAGEN ZUM FINANZSTRAFGESETZ	112
ANHANG 1	114
ANHANG 2	117
ANHANG 3	120
1. Grundlagen.....	120
2. Durchführung der Hausdurchsuchung	121
3. Welche Unterlagen sind geschützt?	124
4. Aufgaben des Kammervertreters	126
5. Rechtsschutzmöglichkeiten im Zuge einer Hausdurchsuchung bzw. Sicherstellung/Beschlagnahme.....	127
LITERATURHINWEISE	131
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	132